

EINS
2024

Unsere BRIGITTENAU

Unsere Zeitung



ENTGELTICHE EINSCHALTUNG

„Show & Dance Triestingtal“-Mitternachtseinlage



75. Roter Nelkenball

24.2.2024

Seite 3

Danke an „Show & Dance“ für die Erlaubnis, das Foto abzdrukken

Bezirksvorsteherin
Update

Seite 5

Neue Formate, um Politik
greifbarer zu machen

Seite 7

Es schlägt ein starkes Wirtschaftsherz in der Brigittenau

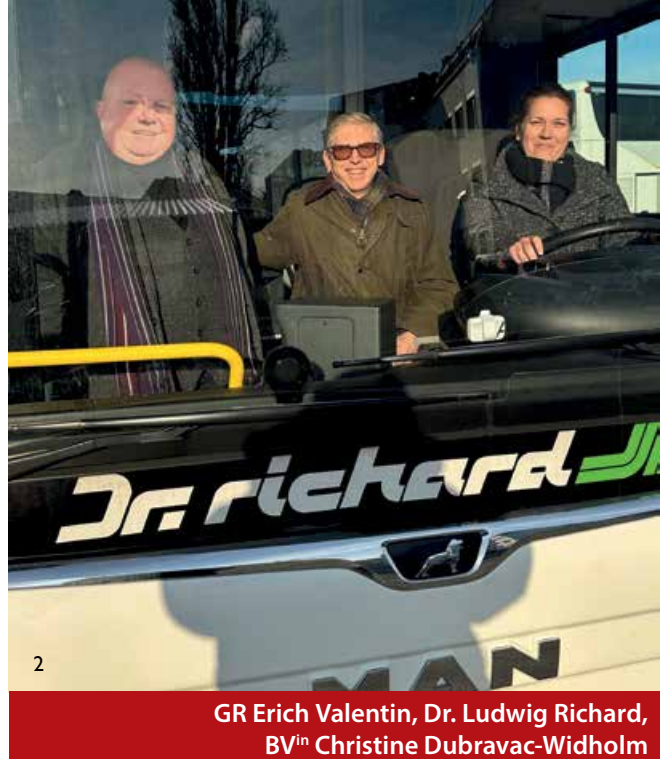
Arbeitsplätze und eine gute Wirtschaft sind wichtig für die Brigittenau. Das weiß die neue Bezirksvorsteherin des 20. Bezirks Christine Dubravac-Widholm nur zu genau. Daher ist für sie der ständige Kontakt mit Wirtschaftstreibenden und den dortigen Belegschaften besonders wichtig. Nicht vom grünen Tisch aus, sondern in den Brigittener Betrieben, wo es zur Sache geht, also am Betriebsstandort selbst.

Nicht wegzudenken

Es wird viel bewegt in der Brigittenau – mit der Dr. Richard Gruppe, dem größten privaten eigentümergeführten Busunternehmen im deutschsprachigen Raum. Seit über 90 Jahren betreibt der Familienbetrieb Personenverkehrsdienstleistungen in höchster Qualität. Das Herz des Betriebs schlägt in der Stromstraße. Dort befinden sich das Headquarter sowie Service- und Reparaturstellen für einen Teil der rund 1.000 Busse, die in ganz Österreich unterwegs sind. Öffentlicher Personenverkehr aber auch viele touristische Fahrten wären ohne diesen Musterbetrieb schwer möglich. Mit Stolz führt daher Dr. Ludwig Richard die Bezirksvorsteherin, in Begleitung von Wiener Mobilitätsvorsitzenden und Gemeinderat Erich Valentin, durch den Betrieb. Unterstützt von seinem Management-Team erzählt er von Planungen am Standort und darüber hinaus.

Früher produzierte man Eis, jetzt kühlt man von Medikamenten bis Lebensmittel alles – Vereinigte Eisfabriken & Kühltallen

Früher wurden mit dem Eis der Eisfabriken private Eiskästen, gewerbliche Großeiskästen, aber auch Eiswaggons für den Transport gekühlter Waren am Standort befüllt bzw. Eis für jene Zwecke verkauft. Ein eigenes Gleis der Eisenbahn, wo früher Eis in die Kühlwaggons eingefüllt wurde, zeugt noch heute davon. Heute mieten sich renommierte Firmen Kühlplätze im hohen Minusbereich, um ihre Waren dort zu lagern. Gleich-



GR Erich Valentin, Dr. Ludwig Richard,
BV Christine Dubravac-Widholm



v.l.n.r.
BV Christine Dubravac-Widholm, Obmann-Stellvertreterin DI Sybille Caspar, Obmann Mag. Wolfgang Adler, GR Erich Valentin, Mag. Roland Spitzhirn, TBL MSt. Andreas Rab



**Sprechstunden der
Bezirkssenioren-
Beauftragten
Dagmar-Eva Bergmann (SPÖ)**

Amtshaus Brigittenau,
Brigittaplatz 10,
1. Stock, Zimmer 124

Termine 2024:

• 7. März	• 4. April	• 2. Mai	• 6. Juni
• 5. September	• 3. Oktober	• 7. November	

zeitig sind die Eisfabriken auf dem Weg zur Klimaneutralität. So prunkt zum Beispiel eine riesige Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Betriebsstätte. Organisiert ist dieser legendäre Betrieb in der Traisengasse in Form einer Genossenschaft. Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und der Wiener Vorsitzende des Innovationssausschusses Gemeinderat Erich Valentin zeigten sich von der langen Geschichte – der Betrieb ist über 125 Jahre alt – und der starken Innovationskraft des Betriebs beeindruckt.

75. ROTER NELKEN BALL

Samstag, 24. Februar 2024

Ballkarte mit Tischreservierung: € 45,-

Ehrenschutz:

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
LAbg. Erich Valentin
BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm

19:00 Uhr: Einlass

19:15 – 19:45 Uhr: Bachata Sensual Workshop - gratis

20:00 Uhr: Balleröffnung durch Tanzschule Watzek

Salsa Floor mit zwei Tanzflächen
mit DJ Gringo und DJ Pedro

Tombola, Damenspende

23:40 – 23:50 Uhr: Bachata Sensual Show

Mitternachtseinlage: „Show & Dance Triestingtal“

2:00 Uhr: Ende

Musikalische Leitung: Ing. Otto Strauss

Medieninhaber: Verein Brigittenau aktiv; 1200 Wien - Herstellung: Martini Druck

Für Unterhaltung sorgen:

„Orpheus“
„Sundora“

Wiener Rathauskeller

1082 Wien, Rathaus

Ballkartenvorverkauf:

Brigittenau aktiv,
1200 Wien, Raffaelgasse 11

Tel.: 0664 121 70 75

e-mail: office@brigittenau-aktiv.at

Veranstalter:

Brigittenau aktiv mit freundlicher Unterstützung
der SPÖ Brigittenau

Änderungen vorbehalten

SPÖ Brigittenau - im Team an Zukunftsprojekten arbeiten

Zu Beginn des Jahres verbrachten die politischen Mandatar:innen der SPÖ Brigittenau und andere führende Funktionär:innen zwei Tage im burgenländischen Illmitz, um dort an Projekten für unsere Brigittenau für die nächsten Jahre intensiv zu arbeiten. Ideen wurden gesammelt und mit Fachleuten über Realisierungen diskutiert. Die thematische Bandbreite reichte vom Nordwestbahnhof über die Wallensteinstraße, kleinere und

größere Plätze und Straßen sowie neue Öffi-Linien und Radfahrverbindungen bis hin zu attraktiven Fußgängerrelationen und klimafitten Plätzen, die zum Verweilen und Erholen einladen. Auch in Fragen Infrastruktur und Bildung sowie Freizeit und Sport für eine stark wachsende Bevölkerung wurde rege diskutiert. Als Bezirk der kurzen Wege sollen auch neue gute Arbeitsplätze die Grundlage der Lebensqualität sicherstellen.



**Bez.-Rätin Dagmar Kerschbaumer,
Bundesrätin Elisabeth Grimling**

Auch personelle Entscheidungen wurden auf diesem Treffen auf Schiene gebracht. Neben der Liste jener Brigittenauer:innen, die die Brigittenau auf der Nationalratsliste vertreten sollen, wurde auch die stellvertretende Vorsitzende der Bezirks-

vertretung Brigittenau Mag.^a Dagmar Kerschbaumer als die zukünftige Verantwortliche für die bundespolitische Vertretung des Bezirks nominiert. Die erfolgreiche Bundesrätin Elisabeth Grimling wird in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam mit ihr Wünsche und Positionen unseres Bezirks erarbeiten.

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG



Bezirks-Geschäftsführer, Bezirksrat Filip Worotynski, MA

Werden Sie auch Teil des Teams.
Werden Sie Mitglied bei der SPÖ Brigittenau:
1200 Wien, Raffaelgasse 11
Tel: 01/330 38 39 · e-mail: wien.brigittenau@spw.at



Bezirksvorsteherin Update



21

Christine Dubravac-Widholm ist seit einem guten halben Jahr Bezirksvorsteherin im 20. Bezirk.

Es liegt auf der Hand, dass „Unsere Brigittenau“ hinsieht, wenn es um den Werdegang der ersten Frau in diesem Amt im Bezirk geht.

Unsere Brigittenau: Frau Bezirksvorsteherin, mit dem Jahreswechsel hat Ihr erstes volles Jahr im Amt begonnen und sie müssen gleich einen Tag länger arbeiten. 2024 ist ja ein Schaltjahr. Sehr schlimm?

Christine Dubravac-Widholm: Ha Ha! Das trifft ja jeden, so gesehen ist der 29. Februar ein Tag wie jeder andere. Mein Terminkalender ist an diesem Donnerstag auch schon ziemlich voll. Zum Beispiel mit einer Sitzung des Senior:innen-Parlaments. Selbstverständlich wird dieses einzigartige Partizipationsprojekt von mir mit vollem Elan weitergeführt!

Unsere Brigittenau: Nach einem halben Jahr als Bezirksvorsteherin, sind Sie schon

angekommen oder fühlt sich Vieles noch neu und ungewohnt an?

Christine Dubravac-Widholm: Ich glaube ja nicht, dass meine persönlichen Befindlichkeiten für Ihre Leser:innen eine große Rolle spielen. Aber um Ihre Frage zu beantworten, ich bin angekommen! Und eine Schauspieler:in würden Sie fragen, ob sie noch immer Lampenfieber hat. Da wie dort gilt: Ja, und das führt zu höchster Konzentration und gleichzeitig Demut der Aufgabe gegenüber.

Unsere Brigittenau: Es fällt auf, dass Sie sich sehr stark für die Themen Polizei und Gesundheitsversorgung einsetzen. Wie wird es in diesen Punkten weitergehen?

Christine Dubravac-Widholm: Wir haben noch immer keinen Polizisten, keine Polizistin mehr im Bezirk und wir haben noch immer nur einen Kassen-Kinderarzt in der Brigittenau. Solange sich das nicht ändert, werde ich auch keine Ruhe geben! Meine eigentliche Zuständigkeit ist in diesen Angelegenheiten enden wollend

aber nirgends steht, dass ich nicht auf die Nerven gehen darf. Steter Tropfen höhlt den Stein.

Unsere Brigittenau: Sie haben bei ihrer Amtseinführung betont, die erste Frau im Amt der Bezirksvorsteherin in der Brigittenau zu sein. In anderen Bezirken gab und gibt es Frauen in dieser Funktion. Haben sie in diesem Bereich Vorbilder gefunden?

Christine Dubravac-Widholm: Die Wiener Bezirke sind so unterschiedlich. In den Strukturen, der Bevölkerung, den Aufgaben für die Politik, etc.. Da muss jede und jeder seinen eigenen Weg finden. Trotzdem schaue ich bei anderen zu, wie sie es machen. Aber gerade, wenn man etwas besonders gut findet, sollte man nicht anfangen zu kopieren. Abgeschaut ist abgeschaut, selber gemacht gibt ein gutes Gefühl.

Unsere Brigittenau: Dann wünschen wir viel Erfolg für das nächste halbe Jahr und natürlich ganz 2024!

Die Devise der rot-pinken Landesregierung

Keine Überschrift, sondern Taten setzen!

„Auch in schwierigen Zeiten sorgen wir dafür, dass Wien eine lebenswerte und leistbare Stadt bleibt.“ Ganz gleich ob Corona, internationale Konflikte oder Inflation – das Ziel, dass Wien weiterhin die lebenswerteste Millionen-Metropole der Welt bleibt, soll mit Entschlossenheit weiter gelten – so Bürgermeister Michael Ludwig und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr. Die Wiener Stadtregierung präsentierte neue Maßnahmen für leistbares Wohnen, soziale Sicherheit, Bildung und Klimaschutz. Ludwig zur Substanz dieser Ankündigung: „Das sind nicht nur Überschriften, sondern Taten.“



Bei der Regierungsklausur: Peter Hacker, Veronica Kaup-Hasler, Jürgen Czernohorsky, Michael Ludwig, Ulli Sima, Christoph Wiederkehr, Peter Hanke

Neue Bäume für die Brigittenau: Wiener Wäldchen geht in die nächste Runde



Das Wäldchen wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus, bietet Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten und Menschen ein intensives Naturerlebnis direkt vor der Haustür.



Im Vorjahr wurde der erste „Mini-Wald“ im 5. Bezirk gepflanzt – jetzt kommen insgesamt vier neue Standorte dazu. Den Anfang machte dabei die Brigittenau, wo kürzlich im Bereich der Pappenheimgasse 31 gemeinsam mit Schüler:innen ein neues Wiener Wäldchen gepflanzt wurde.

Mit dabei waren auch Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und

Klimastadtrat Jürgen Czernohorsky. „Unser Wiener Wäldchen ist ein dichter, zügig wachsender Mini-Wald in der Größe eines Tennisplatzes, der in innerstädtischem Gebiet gepflanzt wird“, so Jürgen Czernohorsky. „Das Wäldchen wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus, bietet Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten und bietet Menschen ein intensives Naturerlebnis direkt vor der Haustür.“

„Ich freue mich sehr, dass hier in der Pappenheimgasse eine neue kleine Grünoase entsteht“, betont Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm. „Um dieses besondere Stück Natur so richtig genießen zu können, werden neben dem kleinen Miniwald Sitzmöbel mit einer Pergola aufgestellt – so kann man hier vor allem auch an heißen Tagen von der Kühlwirkung des neuen Grüns profitieren!“

IMPRESSUM

Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; Medieninhaber und Herausgeber: Damm Werbung Werbeges.m.b.H., 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kvech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H. Fotos: © Andreas Urban (1), Florian Winkler (2, 4, 23, 24), Filip Worotynski (3), Mirjam Schweighardt (6 - 17), Nevena Krtolica (18), Thomas Vecsei (19), Markus Sibrava (20, 21), David Bohmann (22), Hannah Leitsmüller (25, 26)



NEUE FORMATE, UM POLITIK GREIFBARER ZU MACHEN

ENTGELTICHE EINSCHÜLTUNG



25

Wie tickt so ein Politiker oder Meinungsmacher? Wie entstehen Ideen? Und warum werden sie umgesetzt und warum manchmal nicht? Politik einmal anders, aber ständig hinterfragt. Das ist das Format, das LAbg. Erich Valentin kürzlich erstmals präsentierte. Fixer Bestandteil sind Gäste, die zu einem Interview eingeladen werden.

Für die erste Ausgabe „Hinter den Vorhang blicken“ drängte sich förmlich die erste Frau in der Brigittenau, also Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm auf. Seit dieser Veranstaltung wissen nun die rund 100 Besucher:innen, dass Christine Dubravac-Widholm in ihrer Kindheit Prinzessin werden wollte, sich aber dann für das gerade noch nicht abgeschlossene Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur entschlossen hat. Darüber hinaus ist sie aber eher aus ihren zahlreichen bisherigen politischen Funktionen wie z.B. Stellvertreterin des Bezirksvorstehers bekannt. Auch in der Event- und Kommunikationsbranche ist sie zuvor bereits erfolgreich tätig gewesen.

Neben diesen „Insiderinformationen“ erhielten die Anwesenden auch noch einen Überblick über die aktuellen kommunalen Projekte der Politikerin. Im Anschluss an das Interview rundeten Fragen aus dem Publikum den spannenden Abend ab.



26

Die Kinderfreunde BRIGITTENAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

MITARBEITER:INNEN FÜR DIE PARKBETREUUNG

- Offene freizeitpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung an regelmäßigen Nachmittagen in Parkanlagen der Brigittenau und geeigneten Räumlichkeiten in bestehenden Teams
- Animative und spielpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen

ANFORDERUNGEN

- Aus-/Fortbildung im pädagogischen/sozialen Bereich (150 h) und/oder praktische Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich (mind. 500 h)
- Kreativität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Gender- und interkulturelle Kompetenzen

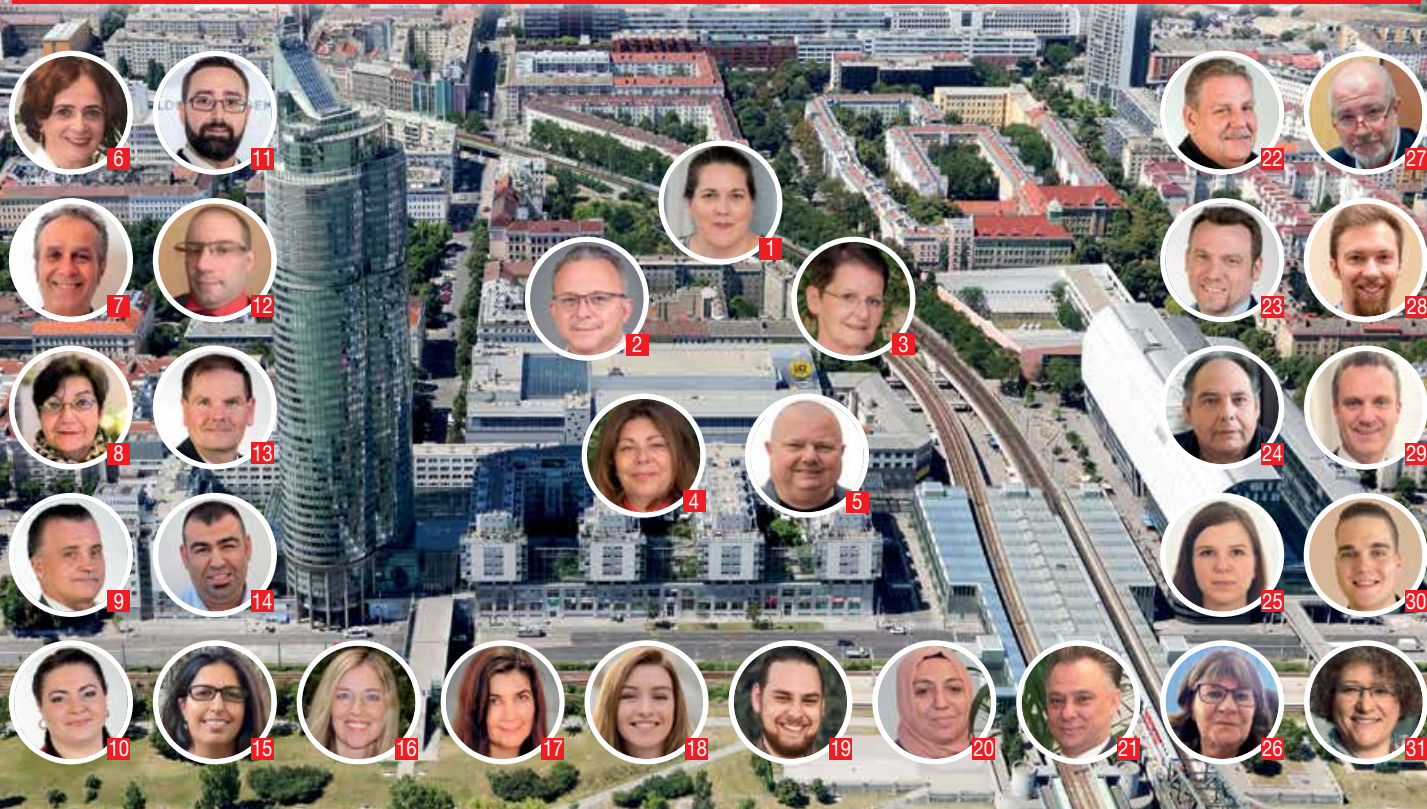
WIR BIETEN:

- Befristetes, angestelltes Dienstverhältnis (20 h/Woche)
- Betreuungszeitraum: 02.04.2024 – 27.09.2024
- Bezahlung: Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ-KV)
Vordienstzeiten werden angerechnet.

Genauere Infos und Bewerbungsmöglichkeit unter:
kf.brigittenau@wien.kinderfreunde.at

ENTGELTICHE EINSCHÜLTUNG

Sprechstunden der Mandatar:innen der SPÖ Brigittenau



- 1 Christine Dubravac-Widholm,** Bezirksvorsteherin
01 4000/20111
- 2 Ing. Karl Dwulit,** Bezirksvorsteherin-Stellvertreter
0664 311 33 00
- 3 Elisabeth Grimling,** Bundesrätin
0664 260 66 44
- 4 Yvonne Rychly,** Gemeinderätin
0664 524 16 08
- 5 Erich Valentin,** Gemeinderat
0664 527 63 15

Bezirksrätinnen / Bezirksräte der SPÖ:

6	ANIL Hanife, MA, DSA	0699 126 13 924
7	ARDI Mehdi, Mag., Dr.	0660 525 34 30
8	BERGMANN Dagmar-Eva	0650 259 14 63
9	GMOSER Alexander	0699 109 53 039
10	GMOSER Alexandra	0699 109 53 039
11	HAMMER Dieter	0650 258 21 35
12	HAMPL René	0664 399 08 83
13	HEHER Franz, Ing.	0699 105 09 566
14	KAVAL Merdan	0681 204 77 031
15	KAVAL Özlem	0660 379 83 63
16	KERSCHBAUMER Dagmar, Mag. ^a	0676 67 56 199
17	KOMENDA Iren	0676 650 38 91
18	LEITSMÜLLER Hannah	0699 172 84 421

19	MACEK Bernhard	0650 42 43 722
20	POLAT-SÜREL Emine	0660 732 40 47
21	POLAT Hasan	0699 140 85 521
22	POLLAK Kurt, Ing.	0664 143 58 00
23	SCHLER Albert, DI	0676 42 83 385
24	SPATH Karl	0676 618 60 40
25	STEPNIEWSKI Anna, BA	0664 865 05 01
26	VALENTIN Sabine	0664 501 97 61
27	WINKLER Florian	0664 222 69 50
28	WOROTYNSKI Filip, MA	0699 100 15 441
29	ZAUNER Norbert	0676 889 05 11 41
30	ZAUNER Patrick	0650 985 05 06
31	ZECHNER Daniela, Mag. ^a iur.	0664 233 57 88

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG

Stand August 2023

Raffaalgasse 11, 1200 Wien • wien.brigittenau@spw.at
Tel.: 01 330 38 39

